

Gelber Bogen von 180 + 280 km/h:

Zulässiger Geschwindigkeitsbereich (Warnbereich) für Turbulenzen bis 7,5 m/s. Differenzgeschwindigkeit und Markierung WK 2 + 3 bei 220 km/h als zulässige Höchstgeschwindigkeit für diese WK-Stellungen.

Weißer Bogen von 83 + 160 km/h:

Zulässiger Geschwindigkeitsbereich für positive Wölbklappenstellungen mit Markierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten. Dabei steht L bei 130 km/h für die Wölbhebelstellung L (+ 40°) und WK 4 + 5 bei 160 km/h für die Wölbklappenstellungen 4 (+ 7°) und 5 (+ 10°).

Das gelbe Δ bei 90 km/h markiert die empfohlene Anfluggeschwindigkeit zur Landung.

Datenschild und Trimmplan an der linken Bordwand

Segelflugzeugbau A. Schleicher Poppenthausen
Muster ASW 22 Werk-Nr.

Leermasse:	22 m	24 m
Höchstmasse:	kg	kg
Höchstzuladung im Führersitz	750 kg	kg
Mindestzuladung im Führersitz	kg	kg
Höchstgeschwindigkeit für Windenstart	140 km/h	
Flugzeugschlepp	180 km/h	
Ausfahren d. Fahrwerks	180 km/h	
Manöversgeschwindigkeit	180 km/h	
Soilbruchstelle f. F- u. W.-Schlepp	750 bis 900 daN	
Reifendruck	ungebr. 1,8 bar / gebr. 2,3 bar	

Gepäckraumschild zwischen den Gepäckräumen

Oberer Gepäckraum max. 15 kg
GEGENSTÄNDE OBER 1 KG VERZURREN!
Unterer Gepäckraum max. 5 kg

Datum: 15.09.86

TM-Nr.5

LBA - Anerkennung: *Schneidger*

Bearbeiter: Waibel

Datum: 09. Okt. 1986



Höchstzulässige Wasserballastmengen für 24 m -Version

Rüstmasse (kg)	Cockpit-Zuladung (kg) (Masse von Pilot u. Fallschirm)				
	75	85	95	105	115
390	185 ⊕	175 ⊕	165 ⊕	155 ⊕	145 ⊕
400	175 ⊕	165 ⊕	155 ⊕	145 ⊕	135 ⊕
410	165 ⊕	155 ⊕	145 ⊕	135 ⊕	125 ⊕
420	155 ⊕	145 ⊕	135 ⊕	125 ⊕	*
430	145 ⊕	135 ⊕	125 ⊕	*	*

→ siehe Seite 17

⊕ zuerst Außenflügelaltanks füllen mit ca. 120 kg (120 l Wasser), dann Restmenge in Innentanks zulässig

* diese Kombinationen sind wegen Überschreiten der höchstzulässigen nichttragenden Teile nicht zulässig

Höchstzulässige Wasserballastmengen für 22 m -Version

Rüstmasse (kg)	Cockpit-Zuladung (kg) (Masse von Pilot u. Fallschirm)				
	75	85	95	105	115
390	voll	voll	voll	voll	voll
400	voll	voll	voll	voll	voll
410	voll	voll	voll	voll	225 ⊕
420	voll	voll	voll	225 ⊕	*
430	voll	voll	225 ⊕	*	*

→ siehe Seite 17

Datum: 4. Februar 1983

LBA - Anerkennung:

Bearbeiter: Waibel

Datum:

II. 10. SOLLBRUCHSTELLE IM SCHLEPPSEIL

Bei Winden- und Flugzeugschlepp ist eine Sollbruchstelle von max. 900 daN aber

min. 750 kg Nennlast

z. B. die neue Sollbruchstelle 2 (braun lackiert, 850 daN \pm 85 daN) zu verwenden.

II. 11. EXTREME PILOTENGRÖßEN

Große Piloten können ohne Rückenlehne fliegen, müssen jedoch ein angepaßtes steifes Kissen verwenden, das die Kante zwischen Schwerpunktkupplung und Hauptspant überbrückt.

Ebenso sollten große Piloten mit Turnschuhen fliegen oder Schuhe mit sehr flachem Absatz verwenden, damit die vor-derste Pedalstellung ausgenützt werden kann.

Kleine Piloten sollten vor dem Start unbedingt prüfen, ob sie Seitenrudervollausschläge geben und ob sie mit den Füßen nicht von den Pedalen fallen können. Gegebenenfalls sollten die Pedale mit einem aufschraubbaren Brett mit Hackenkappe versehen werden. Ebenso müssen die Pedale so weit zurückstehen, daß die Radbremse mit den Fersen bedient werden kann, sofern das Flugzeug mit Pedalbremse ausgerüstet wurde.

II. 12. ANGABE DER BETRIEBSGRENZEN AUF SCHILDERN UND INSTRUMENTEN IM COCKPITFahrtmesserkennzeichnung

Roter radialer Strich bei 280 km/h:

Zulässige Höchstgeschwindigkeit unter 3000 m NN

Grüner Bogen von 85 \rightarrow 180 km/h:

Zulässiger Geschwindigkeitsbereich für starke Turbulenz

Datum: 15.09.86

TM-Nr. 5

LBA - Anerkennung: *Edmundo Silva*



Bearbeiter: Waibel

Datum: 09. Okt. 1986

6

Schild für herausnehmbaren Ballast

ACHTUNG! Für den Flug müssen die 2 Akkus im Rumpfbug eingebaut sein! SP-Lage!

Vor dem Start Gewicht der Trimmplatten und Akkus prüfen!
von Platten und Akkus prüfen!



Leichtere Piloten müssen für je 5 kg fehlende Pilotenmasse 1 Trimmplatte à 2 kg zusätzlich einbauen! Näheres siehe Flughandbuch!

Schild am Wasserauslaß-Innenflügel

ZUERST AUSSENTANKS FÜLLEN!

Datum: 4. Februar 1983

LBA - Anerkennung:

Bearbeiter: Waibel

Datum: 12.02.83

6